

Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 06.07.2022, 18:00-19:20 Uhr

PROTOKOLLANT: Julia Liebold

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Fachschaftswochenende

TOP 2: Veranstaltungen

TOP 3: Sommerfest

TOP 4: Queere Stadttour

TOP 5: Sonstiges

DRAMATIS PERSONAE: Mattia, Elisabeth, Julia, Alex, Simon Tacke, Fabian, Sarah, Nele, Kaisa, Benedikt, Meret, Alina, Max (Philosophie), Chrissa (Philosophie), Maximilian, Simon

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

› TOP 3: Sommerfest: Conventus Consultum I-IX

TOP 1: Fachschaftswochenende

› StuRa: Verschieben auf nächste Woche

TOP 2: Veranstaltungen

› PhilFakParty: Tshirts werden nachgedruckt, 6€ pro Person auf Vorkasse, Interessent:innen melden sich bei Elisabeth

- › Berufe für Historiker:innen: Leitfäden werden überarbeitet und ergänzt. Es gab positives Feedback
- › LNDH: Werbung muss bald losgehen! Aufruf an alle, in die Planungsgruppe zu kommen.
- › Ersti-Veranstaltungen: Termine müssen jetzt schon an die KVV-Redaktion, damit es da drin steht!

TOP 3: Sommerfest

- › Getränke: Mattia kümmert sich um den Vorschuss-Antrag für die Getränke, sonst streckt Fabian das Geld vor; wir rechnen mit 800 verkauften Bons, damit passen die bisherigen Finanzbeschlüsse.

Beschluss: Die Fachschaft beschließt, einen Vorschussantrag für Fabian Kadel einzureichen. Der Betrag soll auf das Konto DE30509514690015202051 überwiesen werden.

Abstimmungsergebnis: 11 ja, 0 nein, 2 Enthaltung

- Der Beschluss ist somit angenommen.

- › Plakat: sieht gut aus! Logo der Philosophie wird ergänzt, ebenso Details zur Musik („Live-Musik + DJ“), sechs oder sieben Plakate ausdrucken, zusätzlich brauchen wir Schilder für den Tag selbst
- › Essen: Elisabeth steht mit Andre (?) in Kontakt wegen der Rewe-Bestellung, braucht den Beschluss von heute und das Abrechnungsformular (das fehlt auch noch von der letzten Bestellung und muss nachgereicht werden!)
- › Transport: wir können Merets Auto nehmen. Simon aus der Philosophie lädt ein, FS Geschichte lädt aus; Termin: nächsten Mittwoch 18:00 Uhr; Kommunikation mit dem Stura vermutlich über Philo-Simon
- › Papierbesteck oder Geschirr/Besteck vom Stura ausleihen? Pappteller haben wir vermutlich im Keller, brauchen wir überhaupt Besteck?
- › Preise fürs Bouleturnier: werden am Freitag genauer besprochen, Anmeldung am Tag selbst
- › Reinigungssachen für den Grill und Co werden bei Rewe mitbestellt
- › Band: Problem, es gab eine Beschwerde wegen der zu geringen Gage, fordern 400€; alternativ kann der DJ den ganzen Abend auflegen; die Stimmung ist eher pro Band

Conventus Consultum I	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Gagen für musikalische Unterhaltung bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 600€ vorzusehen

Begründung:	<p>Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	10 ja, 0 nein, 3 Enthaltung

Conventus Consultum II	
Posten:	740.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Verpflegung bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 1000€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der

	<p>kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	12 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Conventus Consultum III	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Gagen für technische Unterstützung bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 100€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von

	<p>§ 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	11 ja, 0 nein, 2 Enthaltung

Conventus Consultum IV	
Posten:	533.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Transportkosten bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 20€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit

	<p>der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	13 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Conventus Consultum V	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Reinigungs- und Hygieneutensilien bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 50€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den

	<p>transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	11 ja, 0 nein, 2 Enthaltung

Conventus Consultum VI	
Posten:	560.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Preise für das Bouleturnier bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 100€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den

	<p>transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden. Die immernoch bestehende Gefahr, sich mit Covid-19 anzustecken, soll minimiert werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	13 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Conventus Consultum VII	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für eine Schankgenehmigung bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 50€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von

	<p>§ 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	11 ja, 0 nein, 2 Enthaltung

Conventus Consultum VIII	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für Dekorationen bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 50€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von

	<p>§ 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden.</p>
Abstimmungsergebnis:	12 ja, 0 nein, 1 Enthaltung

Conventus Consultum IX	
Posten:	790.0216
Beschluss:	Die Fachschaft beschließt für zusätzliche Anschaffungen zur Abkühlung und Sitzgelegenheiten bei dem Sommerfest einen Betrag von maximal 300€ vorzusehen
Begründung:	Bei dem Sommerfest handelt es sich um die Wahrnehmung der

	<p>kulturellen und fachlichen Belange der Studierende im Sinne von § 65 Abs. 2, 1 und 4 LHG. Die Veranstaltung wird gemeinsam mit der Fachschaft Philosophie organisiert und fördert den transdisziplinären Austausch der Studierenden. Aufgrund pandemiebedingter Entbehrung sozialer Kontakte und Vernetzungsmöglichkeiten, die insbesondere Studierende am Studienanfang betreffen, stellt diese Veranstaltung eine hervorragende Möglichkeit dar, diesen Nachteil auszugleichen. So soll der Austausch über Neuigkeiten, Projekte, Abschlussarbeiten, Studienverlauf, etc. wiederbelebt werden. Hierdurch bieten wir die Gelegenheit, in gemütlicher Atmosphäre den Stress des Studienalltags kurzfristig auszublenden und Kontakte untereinander und zu Studierenden höherer Semester beider Fächer zu knüpfen. Dazu trägt auch das Rahmenprogramm, einerseits die musikalische Untermalung, andererseits die sportliche Betätigung in Form eines Bouleturniers bei.</p> <p>Die höheren Kosten entstehen, da die Veranstaltung Studierenden mehrerer Fächer offensteht und mit einer entsprechend höheren Besucheranzahl zu rechnen ist. Die Kosten werden von beiden Fachschaften anteilig getragen. Die FS Geschichte übernimmt einen höheren Anteil, da sie das größere Fach ist und über zweckgebundene Rücklagen verfügt. Kosten fallen an für Verpflegung, sowie eine Schankgenehmigung und einen Kühlwagen, für die musikalische Untermalung fallen Gagen, GEMA und Transportkosten an. Außerdem sollen für die Gewinnerteams des Bouleturniers Preise überreicht werden. Aufgrund der vorhergesagten heißen Temperaturen versucht die Fachschaft Möglichkeiten zur Abkühlung bereitzustellen. Außerdem fehlen im Innenhof weitgehend Sitzgelegenheiten, die ebenfalls gekauft werden sollen.</p>
Abstimmungsergebnis:	10 ja, 1 nein, 2 Enthaltung

TOP 4: Queere Stadttour

› findet kommenden Montag auf Spendenbasis statt. Aufruf an alle, zu kommen.

TOP 5: Sonstiges

› Es wurden keine weiteren Punkte besprochen